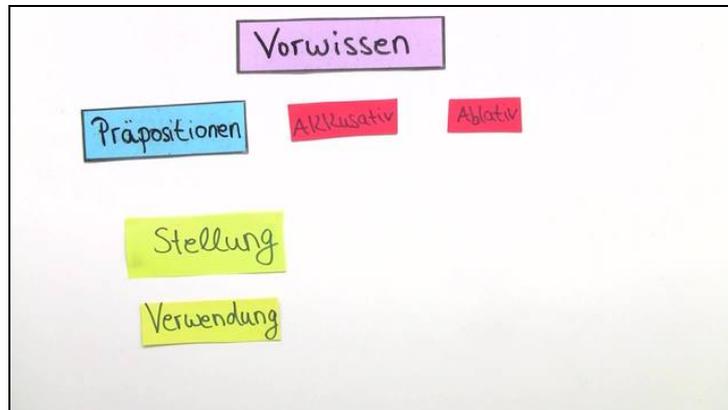




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Präpositionen mit dem Genitiv



- 1 **Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.**
- 2 Benenne jeweils das Bezugswort der fett markierten Präposition.
- 3 Ordne die Wendungen der richtigen Übersetzung zu.
- 4 Vervollständige die Übersetzung, indem du die Wörter in der richtigen Form einsetzt.
- 5 Übersetze die lateinischen Wendungen.
- 6 Forme die Sätze mithilfe der Präpositionen um.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

Schreibe die passenden Wörter in die Lücken.



- Akkusativ Relativ- Ortes über Ante- Possessiv- Genitiv
Kasus Post- vor Ablativ Dativ Grundes hinter wegen

- 1 Präpositionen sind kurze Wörter, die die Funktion eines¹ unterstützen. Die meisten Präpositionen stehen mit dem² oder³.
- 2 Es gibt aber auch welche mit dem⁴ - und zwar *causa* und *gratia*. Diese beiden Wörter sind genau genommen keine Präpositionen, sondern⁵ Positionen. Das bedeutet, sie stehen nicht⁶, sondern⁷ dem Bezugswort.
- 3 Die Wörter *causa* und *gratia* sind eigentlich erstarrte Ablative des⁸. Es gibt sie auch als Substantiv: *causa*, -ae ist die Ursache, *gratia*, -ae der Dank.
- 4 Übersetzen kannst du beide mit:⁹ oder: um ... willen. Zum Beispiel *honoris causa* - um der Ehre willen, oder einfach: ehrenhalber.
- 5 Will man sagen: um meinetwillen oder deinetwillen, nimmt man das entsprechende¹⁰ Pronomen im Ablativ Singular femininum: *mea causa* - um meinetwillen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

1. Tipp

Überlege genau, mit welchem Kasus die Präpositionen stehen.

Ein Beispiel:

- *de templo* - vom Tempel herab
- *ad templum* - zum Tempel hin
- *virtutis causae* - um der Tugend willen

2. Tipp

Was für eine Art Pronomen sind *meus, mea, meum* und *tuus, tua, tuum*?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Vervollständige den Text über die Präpositionen mit Genitiv.

Lösungsschlüssel: 1: Kasus // 2*: Akkusativ // 3*: Ablativ // 4: Genitiv // 5: Post- // 6: vor // 7: hinter // 8: Grundes // 9: wegen // 10: Possessiv-

*auch richtig: 2: Ablativ // 3: Akkusativ

Du kennst bestimmt schon eine Menge **Präpositionen** im Lateinischen: *ad, per, ante, in* oder *pro, de, ab, cum*. Sie stehen fast immer vor ihrem Bezugswort und haben entweder den Akkusativ oder Ablativ bei sich.

Bei den Wörtern *gratia* und *causa* ist das etwas anders. Sie stehen nicht vor, sondern hinter dem Bezugswort. „Hinter“ heißt auf lateinisch *post* - man spricht deshalb von **Postpositionen**, also nachgestellten Wörtern.

Beide stehen immer mit dem **Genitiv** und sie werden übersetzt mit: **wegen, um ... willen, ...-halber**. Zum Beispiel: *laudis causa* - des Lobes wegen, um des Lobes willen.

causa und *gratia* sind eigentlich erstarrte Substantive im Ablativ: *causae, -ae* ist der Grund oder die Ursache, *gratia, ae* der Dank. Sie standen im Ablativ, genauer gesagt: dem Ablativ des Grundes: *causa* heißt „aufgrund der Ursache“, *gratia* bedeutet „aufgrund des Dankes“.

Will man *causa* und *gratia* mit den Personalpronomen (ich, du, er, wir, ihr, sie) kombinieren, nimmt man das **Possessivpronomen** (*meus, tuus, suus*) und setzt es in den **Ablativ Singular femininum**: *mea causa* - um meinetwillen, meinetwegen.